

Wohnblock

Das Gebäude wurde für die Büros der Baufirma errichtet, die ab 1947 Neu-Belgrad baute, den neuen Teil der Stadt Belgrad, der sich an Sawa und Donau entlang bis nach Zemun erstreckt.

Milka:

„Dieses Gebäude ist 1947 oder 1948 gebaut worden. Hier waren die Büros der Baufirma „Rad“ als man Neu-Belgrad gegründet hat. Allen hier ist es unbehaglich, hier zu wohnen, wo das Lager war. Wir leben genau da, wo Menschen gestorben und wo das Blut geflossen ist. Das ist wirklich eine unangenehme Situation.

Zweite Frau:

„Hier leben gute Leute, von den Ärmsten zu den Reichsten. Gebildete und Ungebildete, Musiker, Ärzte, Wissenschaftler und Maler. Die Kinder sind gesund, sie sind viel draußen, da ist der Fluss, die Sawa. Wir lieben diesen Ort, wir leben hier wie eine große Familie, wir wollen hier nicht weg. Es heißt, dass wir auf den Knochen der Toten leben. Das ist nicht schön, das ist traurig.“

Dritte Frau:

„Also, ich war zwei Jahre alt als wir hierher zogen. 22 Jahre wohne ich jetzt hier, und seit wir hier hergezogen sind heisst es, dass wir umgesiedelt werden. Die Lage ist hervorragend, es ist nah ins Zentrum und nach Neu Belgrad. Aber die Wohnungen sind sehr klein und in sehr schlechtem Zustand.“

Milka:

„Stellt euch vor: Nirgendwo in der Wohnung gibt es ein Bad, eine Küche oder einen Eingang, auch kein Vorzimmer. Man kommt direkt von draußen in das einzige Zimmer. Wir haben uns selbst an die Wasserversorgung angeschlossen, einfach da, wo wir einen Wasseranschluss gefunden haben. Wie Bürger dritter Klasse leben wir hier. Ich habe keine Worte dafür wie wir hier leben.“